

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 304.

Donnerstag den 30. December.

1858.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumerationszahlung auf das Erste Quartal 1859 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzufenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Neujahrstage und am Sonntage nach Neujahr (den 1. und 2. Januar 1859) predigen:

Zu H. L. Frauen: Den 1. Januar um 9 Uhr Herr Consistorialrath Dr. Tholuck. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Den 2. Januar um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus.

Zu St. Ulrich: Den 1. Januar um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weicke. Um 2 Uhr Herr Diaconus Sichel.

Den 2. Januar um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Sichel. Um 2 Uhr Herr Candidat Neubert.

Zu St. Moritz: Den 1. Januar um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Den 2. Januar um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Freitag den 31. December Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Den 1. Januar um 10 Uhr Herr Professor Dr. Erdmann. Um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Predigt und Vorbereitung Herr Superintendent Neuenhaus.

Den 2. Januar um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr ein Candidat.

Katholische Kirche: Den 1. Januar um 9 Uhr Herr Pfarrer Böffler.

Den 2. Januar um 9 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Den 1. Januar um 11 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Den 2. Januar um 11 Uhr Derselbe.

Zu Neumarkt: Freitag den 31. December um 6 Uhr Vesper und allgemeine Beichte Herr Pastor Hoffmann.

Sonnabend den 1. Januar um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Sonntag den 2. Januar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Candidat Vorreiter.

Zu Glaucha: Freitag den 31. December Abends 5 Uhr allgemeine Beichte Herr Pastor Seiler.

Den 1. Januar um 9 Uhr Communion Derselbe.

Sonntag den 2. Januar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Katechismusstunde Derselbe.



Stadt = Sing = Chor.

Auch diesmal halte ich das alte, ehrwürdige Institut des Stadt = Sing = Chors für den bevorstehenden Neujahr = Singumgang, welcher am 2. Weihnachtsfeiertage bereits begonnen hat, der Theilnahme des Publikums empfohlen; indem ich zugleich für das bei den letzten Umgängen bethätigte Wohlwollen meinen innigsten Dank ausspreche.

Das Chor hat im Laufe des Jahres sich fortwährend bestrebt, die Gesänge vor den Häusern immer würdiger, gewissenhaft und pünktlich auszuführen, und besonders der Ausführung der liturgischen Gesänge in den Kirchen die höchste Sorgfalt gewidmet. Je mehr es unserer Stadt zur Zierde und zum Vorzug gereicht, noch ein Institut zu besitzen, welches gerade zur Herstellung eines erbaulichen und erhebenden Kirchengesanges ganz unentbehrlich ist, um so zuversichtlicher darf ich wohl auch bei diesem Umzuge auf die rege Theilnahme des Publikums hoffen, zumal der Ertrag dieser Singumgänge fast den einzigen Lohn für die Mühen des allsonntäglichen Singens in den Kirchen ausmacht. Auch diesmal bitte ich wieder das Chor nicht mit der Currende zu verwechseln.

Sapler, Direktor des Stadt = Sing = Chors.

Dem Verein zur Ersparniß von Winter = Bedürfnissen

sind auch in diesem Jahre folgende Geschenke zugegangen: von der Spar = Cassé hier selbst 20 *R.*; von Hrn. Dr. D. durch Wölfhagen 5 *R.*; von Hrn. P. R. durch denselben 3 *R.*; von X - Z zur Abhilfe der Noth 3 *R.*; von Hrn. F. 3 *R.*

Indem wir den verehrten Gönnern des Vereins unsern aufrichtigen Dank ansprechen, verweisen wir zugleich auf die Jahresrechnung pro 1858.

Halle, den 27. December 1858. **Jubel.**

Wohlthätigkeit.

Zwei Thaler von Marie T. zu Weihnachten für ein krankes, hilfsbedürftiges Mitglied der St. Ulrichs = Gemeinde mir zugesandt, sind der Bestimmung gemäß unter herzlichstem Dank verwendet worden.

Dr. Moll.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Sämmtliche bei der hiesigen Gesellen = Krankenkasse des vereinigten Schlosser, Feilenhauer, Sporer, Büchsenmacher, Bindenmacher, Schmiede, Messerschmiede, Nagelschmiede, Zeug- und Pfannenschmiede, Kupferschmiede, Gürtler, Gelb- und Rothgießer, Zinngießer, Klempner, Groß- und Klein = Uhrmacher, Gold- und Silberarbeiter = Genertes betheiligte Gesellen werden eingeladen, sich zur Wahl eines neuen Ausschusses für das Kalenderjahr 1859

Freitag den 31. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 29. December 1858.

Der Besitzer der Innung **Colberg.**

Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1859 ab werden auf der königlichen Braunkohlengrube bei **Fischerben** Stückkohlen zu dem Preise von 9 *Sgr.* pro Tonne und Knörpeltkohlen zu dem Preise von 6 *Sgr.* pro Tonne verkauft, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Halle, den 27. December 1858.

Königliche Salinen = Verwaltung.

Brennholz = Auction.

Am Donnerstag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll auf meinem Hofe Mauergasse Nr. 11 eine Parthie altes Bauholz öffentlich meistbietend verkauft werden. **G. Rudel**, Maurermeister.

Da die Damen = Pelztragen mit Angora = Quasten so guten Beifall gefunden haben, so sind wieder eine Auswahl fertig.

Häckel, Kürschner, Brüderstraße.

Neujahr = Gratulations = Karten, das Neueste und Feinste, sowie **humoristische** und **Witzkarten**, auch **Utraven** mit **Gratulationen** empfiehlt in großer Auswahl

W. Sesse, Schmeerstraße Nr. 36.

Fettes Rindfleisch, à *U.* 3 *Sgr.*, Unterberg 10.



Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schleuditz.**Dienstag den 4. Januar 1859 Vormittags 11 Uhr**

kommen aus dem Unterforste Dölauer Haide und zwar von dem Einschlage des trockenen Holzes folgende aufgearbeitete Holzsortimente, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, zum öffentlichen meistbietenden Verkauf:

c i r c a:

- 147 Stück kiefern Rugholz von 7—92 Cubiff.,
- 1 " eichen Rugholz von 28 Cubiff.,
- 30 Rlftr. kiefern Scheitholz und
- 17 " dergl. Knüppelholz.

Der Verkauf findet im **Thufius'schen** Gasthofe zu Dölan statt und werden vorstehende Holzzer Kauflustigen auf Verlangen angewiesen durch den Herrn Förster **Trübe** in Dölan und den Herrn Forstaufscher **Wegener** in Nietleben.

Schleuditz, den 26. December 1858.

Königl. Oberförsterei.

Rehsfeldt.

Jamaica-Num, à Flasche 20 Gr., empfehlen als etwas Preiswerthes

A. Ritter & Co.,Neumarkt, früher **Leveaux'sches** Grundstück.

Echten Düssel-dorfer Punsch-Sirup in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen von **Joh. Adam Röder** in Düsseldorf, **echten Maraschino di Zara**, **Ananas-, Apfelsinen- u. Citronen-Punsch-Extract** aus feinstem Arrac und frischen Früchten bereitet, **Grog-Extract**, f. **Jamaica-Num**, **Arrac**, **Cognac**, **Abjath** &c. empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Von dem beliebten 1857r **rothen Weinsberger Wein**, die Flasche zu $7\frac{1}{2}$ Gr., u. **weißen Neckar-Wein**, die Flasche $6\frac{1}{2}$ Gr. (in Anfern u. Simern billiger), empfing ich wieder eine neue Sendung, welche ich wie mein Lager von Franz. u. Rheinländischen **weißen u. rothen Tischweinen**, die Flasche zu 10, $12\frac{1}{2}$, 15 u. 20 Gr., **Desertweine u. Champagner** als preiswerth empfehle.

Carl Brodtkorb.

Gutes feines Brennholz wird im Ganzen und Einzelnen verkauft

Strohhoispige Nr. 23.

Wir beabsichtigen die Regale in unserem Flaschen-Keller in der Leipziger Straße, in welchem 10,000 Flaschen Wein liegen können, sehr fest und von gesundem Holz gebaut, zu verkaufen

L. Hofmann & Co., Weinhandlung.

Ein schweres fettes Schwein, von zweien die Wahl, ist zu verkaufen Neumarkt, Breiten- und Leitergassen-Ecke Nr. 2.

Ein gut gehaltenes Schuhmacherwerkzeug, bestehend in Leisten, Weitungen, zwei Blöcke und ein kleiner Werkisch sind zu verkaufen Unterberg 16.

Meubel- und Pianofortetransporte werden angenommen bei **C. Klingner**, gr. Schloßg. Nr. 6.

2000 Thlr. sind sofort auszuleihen. Näheres bei **C. Sonnemann**, neue Promenade.

1000 Thlr. werden auf ein Landgut auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Rannische Straße Nr. 22.

Ein anständiges, nicht zu junges Mädchen oder Wittwe, welche die Beaufsichtigung der Kinder zu übernehmen hat und etwas vom Kochen versteht, wird sofort gesucht.

A. Nebert, Stärkefabrikant, lange Gasse 24.

Es wird eine Handfrau ohne kleine Kinder gesucht, welche des Tages mehrere Stunden beschäftigt ist. Zu melden in der Brüderstraße Nr. 9, 2 Treppen hoch.

Ein ordentliches Dienstmädchen findet zum 1. Februar einen guten Dienst Markt Nr. 3 im Laden.

Eine gesunde Amme wird sogleich gesucht Zapfenstraße Nr. 20. Hebamme **Busekist**.

Ein ordentliches Hausmädchen wird bis zum 1. Januar gesucht gr. Ulrichsstraße 57 im Laden.

Ein Arbeiter zur Aushilfe auf halbe Tage wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Wohnungsgesuch.

Es wird für künftige Ostern eine anständig eingerichtete, bequeme und große Familienwohnung von mindestens 6 Stuben mit Zubehör gesucht. Anerbietungen sind bei mir abzugeben. **C. A. Jacob.**

Ein kleines Haus wird zu pachten gesucht. Zu erfragen alter Markt Nr. 28, im Hofe 1 Treppe.

Gummischuhe reparirt am dauerhaftesten und billigsten **Wolff**, große Steinstraße Nr. 73.

Es wird von zwei Damen eine Wohnung von einer großen oder zwei kleineren Stuben mit übrigem Zubehör in einem anständigen Hause zum 1. April k. J. zu miethen gesucht. Adressen unter W. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Es wird zum 1. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 5 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, von einem ruhigen Miether gesucht. Offerten bittet man unter Adresse A. Z. 36. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Wohnung für ein Paar einzelne Leute von 14 bis 16 *R.* wird zum 1. April gesucht. Zu erfragen Leipziger Straße Nr. 6 im Keller.

Logis-Vermiethung.

Ein Logis für eine einzelne Dame steht zu vermieten Leipziger Straße Nr. 102.

Die obere Etage meines Hauses, 4 Stuben, 4 bis 6 Kammern u. enthaltend, ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Theodor Siefert, Steinweg Nr. 46.

Neue Promenade Nr. 8 sind die Bel.-Etage (5 Stuben mit allem Zubehör) und zwei Läden mit Gas-Einrichtung nebst Ladenstuben und Keller zu vermieten und sogleich oder zum 1. April k. J. zu beziehen.

Am 2. Feiertage in Büschdorf ein P. Ueber-
schuhe verwechselt. Man bittet dieselben zu vertauschen Luckengasse Nr. 11.

Ein Hund zugehauen. Gegen Futterkosten abzuholen Strohhof, Bäckergräbchen Nr. 2.

Verloren. Auf dem Wege durch die Stadt nach der Traube ist am Montag eine goldene Broche verloren gegangen. Finder erhält bei Rückgabe Belohnung fl. Ulrichsstraße Nr. 14.

Von der Schmeerstraße bis zum alten Markt ist ein schwarzer Pelzkragen verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben Schmeerstraße 13.

U. Raschel.

Es ist am vergangenen Freitag Abend in der Steinstraße eine Peitsche verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung auf der Post abzugeben.

Ist es anständig, wenn R. Beamte Neujahrs-geschenke einholen? **U - B.**

Der „ehrliche Taschentuchsfinder“ verzichtet auf jede Belohnung von der „gelben Tulp“ und Consorten.

Für den abermals vorgefundenen inhaltreichen Brief dem geehrten unbekanntem Absender den herzlichsten Dank. **Z.**

Ammendorf.

Sylvester-Abend 1ster Gesellschaftsball in **Ratsch's** Gasthof „zum goldenen Adler.“

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich Freunden und Verwandten

**Pauline Baumgart,
Friedrich Wolff.**

Halle, im December 1858.

Heute Morgen endigte ein Herzschlag das Leben von Herrn **Crist Glewitz**, des Vorstehers unseres Geschäftes in Halle, welcher durch 9 Jahre treu und redlich uns gedient hat. Wir verlieren in ihm mit seinen Freunden einen braven, wahrhaft guten Menschen.

Cröllwitz, den 28. December 1858.

Referstein & Sohn.

Den durch den am 28. d. erfolgten plötzlichen Tod unseres Hrn. **Crist Glewitz** erledigten Posten eines Vorstehers des unter der Firma „**Referstein'sche Papierhandlung**“ bestehenden hiesigen Geschäftes haben wir dem bisherigen Buchhalter in unserer Cröllw. Fabrik Hrn. **Adolph Halberstadt** übertragen und ertheilen demselben für den Bereich der **Referstein'schen Papierhandlung** in Halle hiermit Procura. Wir bitten von dessen Unterschrift Kenntniß zu nehmen und derselben gleich der unsrigen Glauben beizumessen.

Cröllwitz, den 28. December 1858.

Referstein & Sohn.

Heute früh um 6 Uhr endete ein sanfter Tod das Leben unseres lieben kleinen **Friedrich.**

Halle, den 29. December 1858.

Bethcke und Frau.